Presse-Information zur Verleihung des Deutschen Klimapreises
der Allianz Umweltstiftung am 5. Juni 2012 in Berlin

Begrüßung
zur Verleihung des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung
am 5. Juni 2012 im Allianz Forum Berlin durch
Herrn Prof. Dr. h. c. Dieter Stolte,
Vorsitzender des Kuratoriums der Allianz Umweltstiftung

Liebe Preisträgerinnen und Preisträger,
meine Damen, meine Herren,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie in meiner Funktion als Vorsitzender des Kuratoriums der Allianz Umweltstiftung hier in der Repräsentanz der Allianz in Berlin begrüßen zu dürfen.

Seit den 80er Jahren gehört es zum „guten Ton“, dass sich große Wirtschaftsunternehmen für Belange des Gemeinwohls und Themen der Gesellschaft einsetzen.

Dies bedingt aber auch, dass Geld aufgewendet werden kann, das zuerst erwirtschaftet werden muss. Bei der öffentlichen Diskussion über das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen wird dieser Gesichtspunkt - gerade in schwierigen Zeiten wie der gegenwärtigen Finanzkrise - gerne übersehen. Dennoch ist gesellschaftliches Engagement oder mäzenatisches Handeln großer Unternehmen nicht ganz selbstlos.

Information - Information - Information - Information - Information - Information

Kein Unternehmen wird darauf verzichten in dem Bereich Profil zu gewinnen, in dem es unverwechselbar und unverkennbar dem Gemeinwohl dienen kann.

Aus diesem Grund wurde 1990 anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Allianz AG die Allianz Umweltstiftung gegründet. Sie hat ihren Verwaltungssitz seit Beginn dieses Jahres in Berlin am Pariser Platz und gehört mit einem Stiftungskapital von 50 Millionen Euro zu den großen Unternehmensstiftungen in Deutschland.

Die Allianz Umweltstiftung gibt ihre Fördermittel für Vorhaben aus, die von allgemeinem öffentlichen Interesse sind. Dabei wird ein als richtig erkanntes Ziel meist mit hoher Kontinuität weiterverfolgt. Die Vorhaben sind Ausdruck und Bekundung der Verantwortung eines dem Gemeinwohl verpflichteten Unternehmens.

Das unprätentiöse und zurückhaltende Wirken der Allianz Umweltstiftung hat dazu geführt, dass die Bedeutung ihres Handelns für die Gesellschaft häufig übersehen wird.

Meine Damen und Herren,

die Allianz Umweltstiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Projekte zu fördern, die das Bewusstsein für Natur und Umwelt schärfen und stärken. Mit dem Leitsatz „Aktiv für Mensch und Umwelt“ geht es ihr darum, für ein lebenswertes Dasein in der Zukunft zu wirken. Der Brennpunkt liegt dabei in den Förderschwerpunkten „Biodiversität“,

Information - Information - Information - Information - Information - Information

„Umwelt- und Klimaschutz“, „Leben in der Stadt“, „Nachhaltige Regionalentwicklung“ sowie „Umweltkommunikation“. Wo immer es möglich ist, werden Schulen in die Vorhaben miteinbezogen. Je früher junge Menschen mit der Umweltthematik befasst werden, desto größer auch die Chance, dass sie sich im späteren Erwachsenenleben durch vorbildhaftes Verhalten auszeichnen.

Eines unserer wichtigsten Projekte ist die Verleihung des Deutschen Klimapreises. Mit diesem zeichnet die Allianz Umweltstiftung das Klimaschutz-Engagement von Schulen aus. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler sowie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema Klimaschutz mit Freude und positiven Engagement zu widmen.

Der Deutsche Klimapreis wurde in diesem Jahr bereits zum vierten Mal ausgelobt und besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die jeweils mit 10.000 Euro dotiert sind. Darüber hinaus erhalten 15 weitere Wettbewerbsbeiträge, die es neben diesen 5 Siegerschulen in die Endrunde schafften, einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.

Es versteht sich von selbst, dass die Preisgelder nicht der Aufbesserung der jeweiligen Klassenkasse dienen sollen – so sympathisch dieser Gedanke auch sein würde – sondern für die Finanzierung neuer Klimaschutzprojekte und Initiativen verwendet werden. Jeder Preisträger soll auch als Vorbild weiter wirken.

Ich freue mich darüber, dass Bundespräsident Joachim Gauck die Siegerschulen morgen Vormittag in seinem Amtssitz im Schloss Bellevue empfangen wird. Das ist eine hohe Auszeichnung!

Information - Information - Information - Information - Information - Information

Über 100 Beiträge wurden in diesem Jahr im Rahmen des Wettbewerbs um den Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung eingesandt. Theaterstücke, Kurzfilme und Plakataktionen zum Thema Klimawandel fanden sich ebenso unter den Einsendungen wie die Ausbildung von Energiespardetektiven oder die Installation von Solaranlagen. Die Beiträge wurden von einer hochkarätigen Jury unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, bewertet, geprüft und die fünf Siegerschulen ermittelt.

Für diese schwierige Aufgabe möchte ich der Jury herzlich danken und zu dem guten Ergebnis gratulieren.

Ich möchte der Versuchung widerstehen, die einzelnen Siegerschulen mit ihren beeindruckenden Projekten und Aktivitäten einzeln zu würdigen. Dies wird in anschaulicher Weise in den folgenden Beiträgen geschehen.

Den Siegerschulen möchte ich aber schon jetzt im Namen des gesamten Kuratoriums der Allianz Umweltstiftung Anerkennung für die realisierten Aktivitäten aussprechen und zur Verleihung des Deutschen Klimapreises der Allianz Umweltstiftung herzlich gratulieren.

Ich heiße Sie alle nochmals herzlich willkommen und wünsche uns allen einen anregenden Abend.

Es gilt das gesprochene Wort!

Information - Information - Information - Information - Information - Information